

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungseinheiten

– Niederspannung (gem. VDE-AR-N 4105) (vom Kunden auszufüllen)



Anschlussstelle / -adresse			
Straße und Hausnummer		Flurstück-Nr.	
Postleitzahl	Ort	Stadtgebiet Landsberg am Lech	
Anlagenbetreiber		Anlagenerrichter / Elektrofachbetrieb	
Name, Vorname bzw. Firmenname		Name, Vorname bzw. Firmenname	
Straße und Hausnummer		Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
Telefon / Mobil		Telefon / Mobil	
E-Mail		E-Mail	

Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)			
max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage P_{Amax} :	_____ kW	(bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter)	
max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage S_{Amax} :	_____ kVA	(bei PV-Anlagen: Summenscheinleistung der Wechselrichter)	
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} :	_____ kWp	(für Einspeisevergütung maßgebend)	

Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ an der Erzeugungsanlage			
<input type="checkbox"/> fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$:	<input type="checkbox"/> untererregt	<input type="checkbox"/> übererregt	(nur ausfüllen, wenn ein fester $\cos \varphi$ vergeben wurde)
<input type="checkbox"/> eingestellter $\cos \varphi$:	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,95$	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi = 0,9$	<input type="checkbox"/> $\cos \varphi =$ _____

Inbetriebsetzung / Konformitätsnachweis / NA-Schutz / Einspeisemanagement	
Ausgefüllter Inbetriebsetzungsauftrag vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja
Abrechnungsmessung nach beiliegendem Schaltbild installiert	<input type="checkbox"/> ja
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja
Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011:08 (nach Anhang G2) für die Erzeugungseinheit(en) vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei den Stadtwerke Landsberg KU einzureichen)	<input type="checkbox"/> ja
Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011:08 (nach Anhang G3) für den zentralen und / oder integrierten NA-Schutz vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei den Stadtwerke Landsberg KU einzureichen)	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> zentraler NA-Schutz	eingestellter Wert für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ _____ U_n <u>und / oder</u>
<input type="checkbox"/> integrierter NA-Schutz	eingestellter Wert für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ _____ U_n
Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> Einspeisemanagement nach EEG: Technische Einrichtung vorhanden und funktionstüchtig?	<u>oder</u> <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> Reduzierung der Einspeiseleistung auf 70 % der Erzeugungsleistung (Modulleistung). Max. Einspeise-/Wirkleistung $P_{Amax70\%}$:	_____ kW

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) §3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am:	
Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am:	

Anlagenbetreiber		Anlagenerrichter / Elektrofachbetrieb	
Datum	Unterschrift / Firmenstempel	Datum	Unterschrift / Firmenstempel